

Was nach einem Todesfall getan werden muss



Nach dem Tod eines geliebten Menschen steht niemandem der Kopf nach Formalitäten. Dennoch gibt es einige Dinge, welche unmittelbar nach einem Todesfall zu erledigen sind. Dieser kurze Leitfaden soll Ihnen als Angehörige helfen, den Überblick zu bewahren.

Was ist zu tun wenn der Tod eingetreten ist:

- Information der Angehörigen, Freunde und Bekannten
- Verabschiedung des verstorbenen Menschen am Totenbett
- Vorabsprache zwischen den Familienangehörigen betreffend Einsargung, Art und Ort der Bestattung usw. (unter Berücksichtigung der letztwilligen Verfügung)
- Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Bestattungsamt der Wohngemeinde
- Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt betreffend Bestattung/Abdankung
- Zimmerräumung (nach Absprache mit dem Alterszentrum Churfirsten) durchführen oder veranlassen

Was erledigt das Alterszentrum Churfirsten:

- ärztliche Totenschau und Ausstellung des Todesscheins durch den Arzt
- Einkleiden des Leichnams
- Todesfallmeldung inkl. Todesschein an das Regionale Zivilstandsamt Wattwil und eine entsprechende Information an die Wohngemeinde und die Gemeinde Nesslau
- Veranlassung der Einsargung, der internen Aufbahrung und der Überführung des Leichnams in den Aufbahrungsraum am Bestattungsort

Was ist bei Bedarf weiter zu tun:

vor der Bestattung:

- Todesanzeige/Leidzirkulare formulieren und aufgeben
- Lebenslauf für Abdankungsfeier erstellen
- Blumenschmuck bestellen
- Trauermahl bestellen

nach der Bestattung:

- Versand Danksagungen
- Schriftliche Mitteilungen (mit Kopie Familienbüchlein) an Krankenkasse, Pensionskasse, Versicherungen (z.B. Haftpflicht), Post, Bank, Vereine, Mitgliedschaften, Zeitungen, Zeitschriften,... (die SVA wird direkt von der Wohngemeinde informiert)
- Kündigung laufender Verträge
- Allfällige Testamente dem Amtsnotariat zu Eröffnung einreichen
- Regelung Grabunterhalt
- Veranlassung Grabstein
- Erstellung Steuerinventar (gemäss Information des zuständigen Steueramtes)



Erlauben Sie sich bei all der Hektik auch Pausen und stille Zeiten des Nachdenkens und Zeiten zur Erinnerung an den verstorbenen Menschen, Zeiten zum traurig sein.